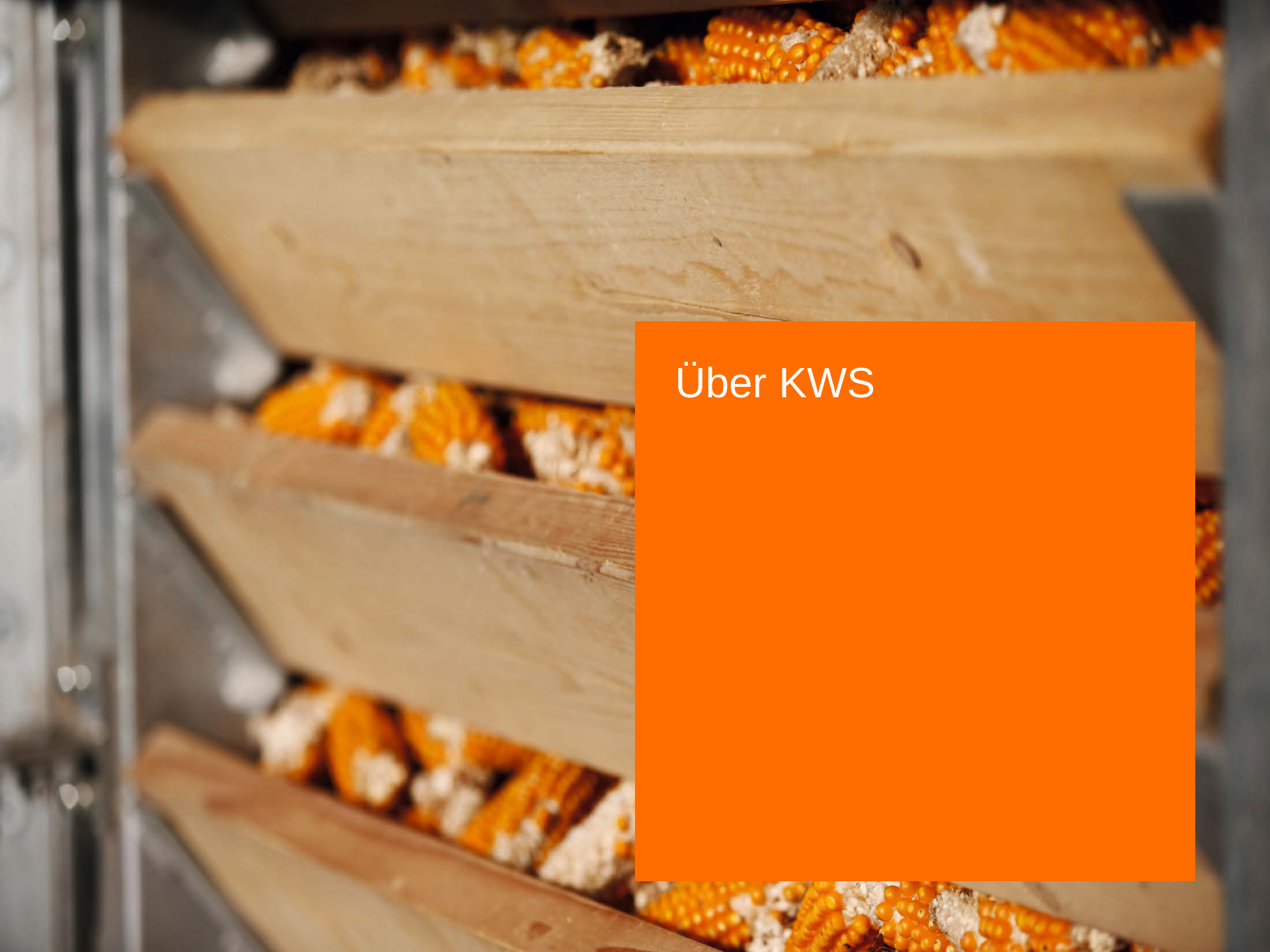
Investorenpräsentation

KWS SAAT SE | Februar 2018

ZUKUNFT SÄEN
SEIT 1856

Inhalt

- Über KWS
  - Grundlagen
  - Forschung & Entwicklung
- Update 6M
- Ausblick
- Rückblick
- Anhang



Über KWS

Über KWS – Grundlagen
KWS auf einen Blick

Highlights

- Einer der **führenden Pflanzenzüchtungs-unternehmen**. Marktführerschaft bei Zuckerrüben-, Silomais- und Hybridroggensaatgut
- Diversifizierter Genpool mit **proprietären Sorten**
- **Nachhaltiges Geschäftsmodell** mit gesicherter Nachfrage (Food & Feed)
- Strategie & Steuerung des Unternehmens **langfristig ausgerichtet**, gestützt durch Familienanteilseigner

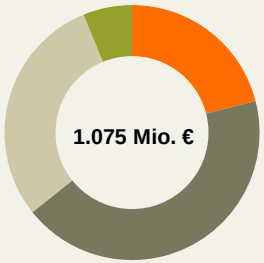
Kennzahlen der KWS Gruppe 2016/2017

UMSATZ in Mio. €	EBIT in Mio. €	EBIT-MARGE in % vom Umsatz
1.075	132	12,2
F&E-Quote in % vom Umsatz	**GEWINN / AKTIE** in €	**MITARBEITER** Ø Mitarbeiterzahl
17,7	14,78	4.937

10-Jahres-Entwicklung 2007 – 2017[1]

UMSATZ-ENTWICKLUNG Ø in % p.a.	EBIT-ENTWICKLUNG Ø in % p.a.	AKTIENKURS ENTWICKLUNG Ø in % p.a.
+10,0	+9,5	+10,3

Umsatz nach Regionen 2016/2017

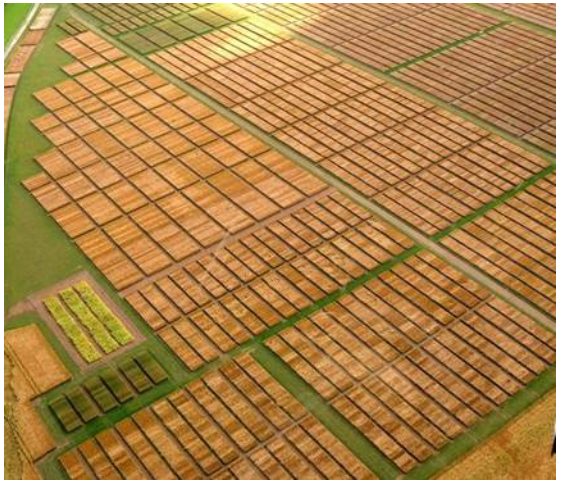


- ÜBRIGES AUSLAND: 6 %
- DEUTSCHLAND: 21 %
- NORD- & SÜDAMERIKA: 30 %
- EUROPA (OHNE DE): 43 %

[1] Inkl. at equity konsolidierter Gesellschaften

Über KWS – Grundlagen
Die wichtigsten KWS Geschäftsprozesse

Weiterentwicklung Ertragseigenschaften



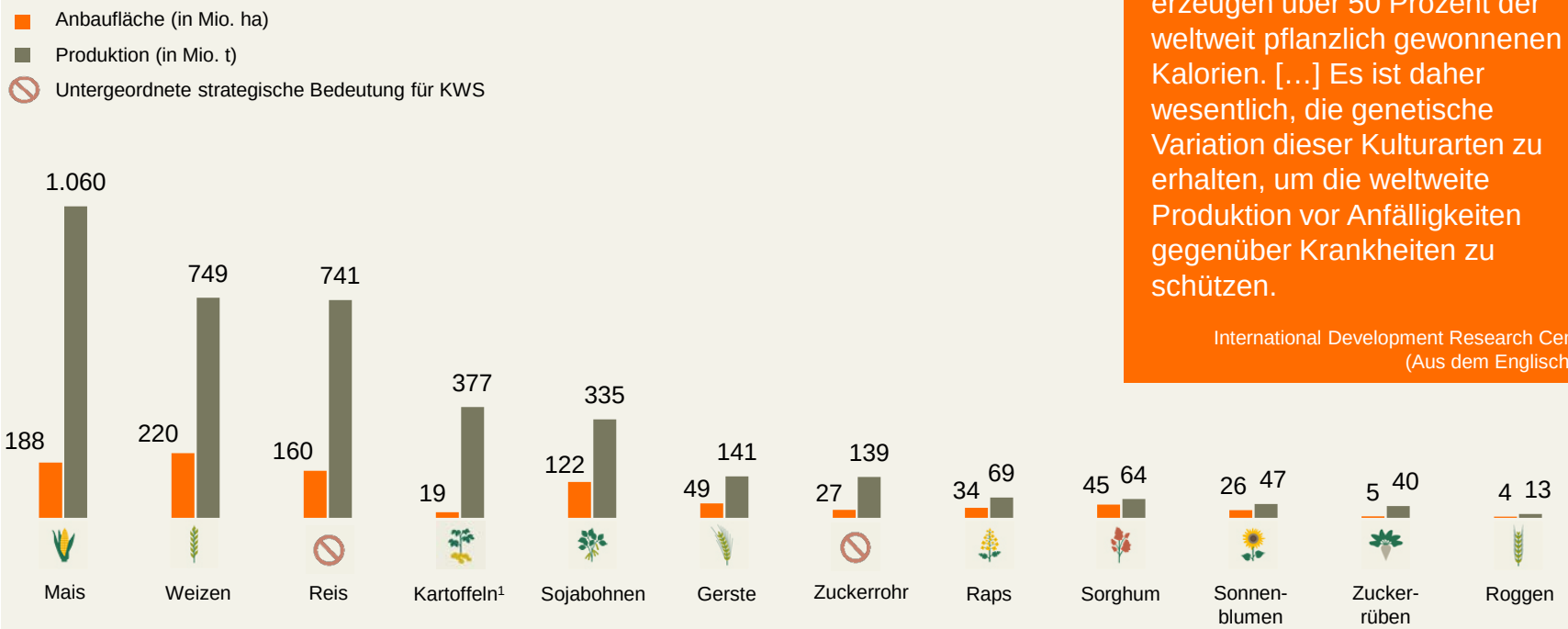
Saatgutqualität

Kompetente Beratung

KWS ist auf die **Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von hochwertigen Sorten** für die Landwirtschaft spezialisiert

Über KWS – Grundlagen
Portfolio und globale Bedeutung landwirtschaftlicher Kulturarten

Globale Anbaufläche und Produktion



Quelle: faostat.fao.org (Daten für 2016), zuckerverbaende.de; [1] Kein kommerzielles Geschäft aber von strategischer Bedeutung für die Forschung & Entwicklung von KWS.

> „Weizen, Reis und Mais erzeugen über 50 Prozent der weltweit pflanzlich gewonnenen Kalorien. […] Es ist daher wesentlich, die genetische Variation dieser Kulturarten zu erhalten, um die weltweite Produktion vor Anfälligkeiten gegenüber Krankheiten zu schützen.
>
> International Development Research Center
> (Aus dem Englischen)

Das Portfolio von KWS setzt sich aus einem **breit diversifizierten, proprietären Genpool** für landwirtschaftliche Kulturarten zusammen.

Über KWS – Grundlagen
Hohe Anforderungen an neue Sorten

Bevölkerungswachstum

Die Lebensmittelnachfrage soll bis 2050 um 60 % ansteigen

Ernteverluste

Hohe Ernteverluste durch Insekten (15 %), Unkräuter (13 %), Pilzkrankheiten (13 %), Schäden bei der Lagerung (10 %)

Klimawandel

Änderungen von abiotischen Stress erfordern neue Sorteneigenschaften

Ressourceneffizienz

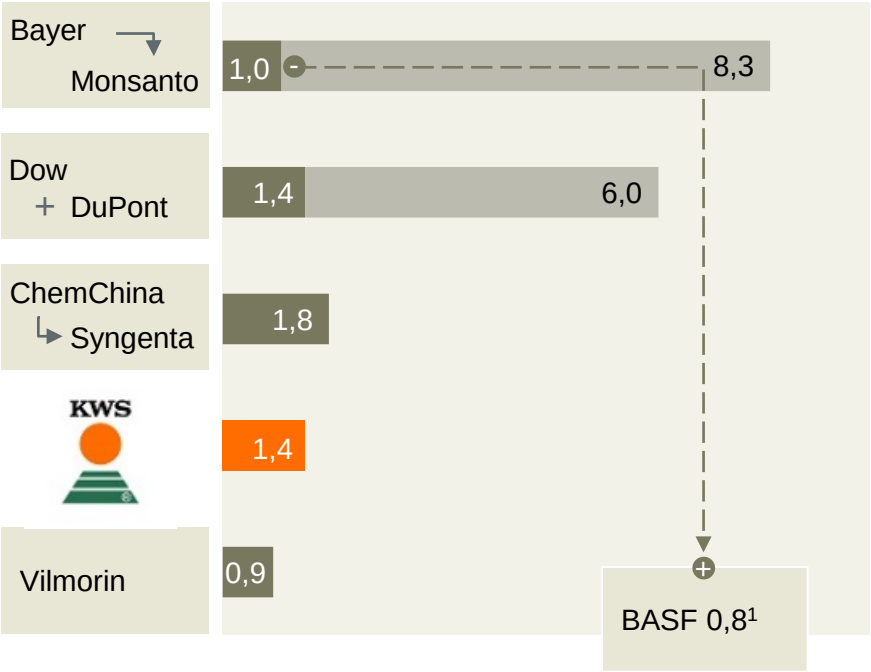
Wichtige Ressourcen der landwirtschaftlichen Produktion sind begrenzt (Dünger, Pflanzenschutzmittel, Wasser)

Konstant **steigende Nachfrage** für verbesserte Sorten

Über KWS – Grundlagen
TOP 5 Saatguthersteller

Umsätze mit landwirtschaftlichen Kulturarten nach Konsolidierung

Globale Umsätze
in Mrd. €



Umsätze in Europa
in Mrd. €

Quelle: Geschäftsberichte der Unternehmen, eigene Schätzungen. * Geschätzter Umsatz für das Kalenderjahr 2016, McDougall ; eigene Schätzungen
[1] Quelle BASF, 13.10.2017
Bayer: GJ 2016 (1.1. bis 31.12.); "Seeds" w/o ohne Blumen und Gemüse.
Monsanto: GJ 2015/2016 (1.9. bis 31.8.; 1,11 USD/EUR); „Seeds & Genomics" ohne Gemüse.
Dow: GJ 2016 (1.1. bis 31.12.; 1,11 USD/EUR); „Agriculture-Seeds".
DuPont: GJ 2016 (1.1. bis 31.12.; 1,11 USD/EUR); „Agricultural Sciences-Seeds".
Syngenta: GJ 2016 (1.1. bis 31.12.; 1,11 USD/EUR); „Seeds" ohne „Vegetables" und „Lawn and Garden".
KWS: GJ 2016/2017 (1.7. bis 30.6.); inkl. 50:50-JV.
Vilmorin: GJ 2016/2017 (1.7. bis 30.6.); „Field Seeds"; inkl. 50:50-JV.

Über KWS – Grundlagen
Ziele

Mittel- und langfristige Ziele der KWS Gruppe	
Profitables Wachstum	▪ Steigerung des Gruppenumsatzes um durchschnittlich 5 bis 10 % ▪ EBIT-Marge ≥ 10 %
Forschung & Entwicklung	▪ F&E-Quote von rund 17 % des Gruppenumsatzes ▪ 1 bis 2 % Ertragsfortschritt p.a. für unsere Kunden sowie Toleranz- und Resistenzentwicklungen
Internationalisierung	▪ Ausbau des Sortenportfolios, auch für subtropische Märkte
Nachhaltigkeit	▪ Einbindung internationaler Tochtergesellschaften in die KWS Nachhaltigkeitsberichterstattung
Dividende	▪ Ausschüttungsquote von 20 bis 25 % vom Jahresüberschuss der KWS Gruppe

Über KWS – Grundlagen

Strategischer Ansatz: Durch F&E Mehrwert für Landwirte schaffen

1 Kundenziel

Effiziente Ernte

&

Optimierung von Umsatz und Kosten

2 Herausforderung

Wettereinflüsse

Krankheiten und Schädlinge

Kosten Ressourceneinsatz

[…]

3 Lösungsansätze

- z.B Trocken-toleranz → Ertragsstärke bei Trockenheit
- z.B. Nematoden-resistenz → Ertragsstärke bei Nematodenbefall
- z.B. Nährstoff-effizienz → Sinkender Stickstoffeinsatz

[…]

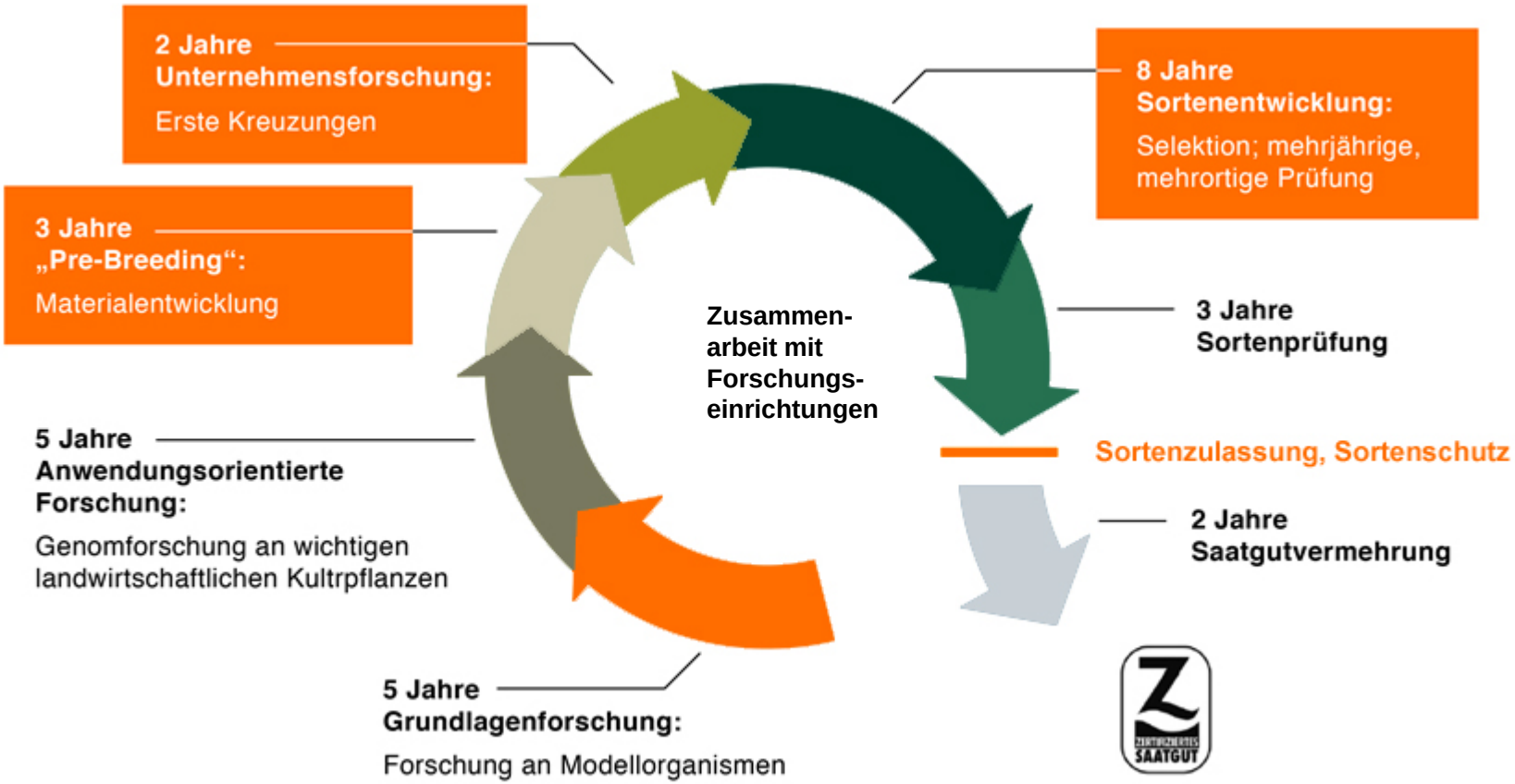
F&E

4 Mehrwert

[…]

Hoher Fokus auf Innovationskraft: **17,7 % des Umsatzes für F&E**

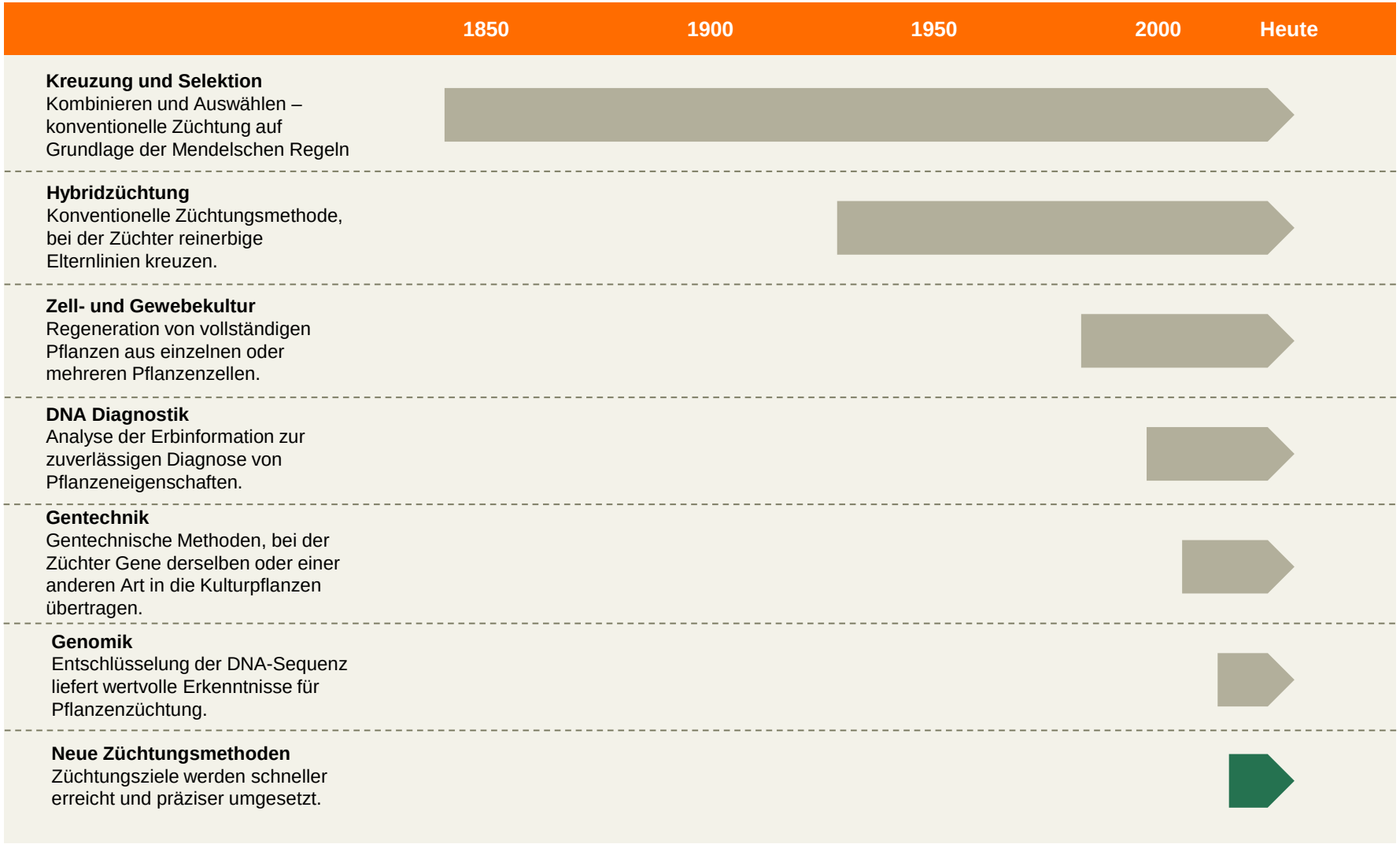
Über KWS – Forschung & Entwicklung
Der lange Weg zur neuen Sorte



Quelle: BDP, verändert

Über KWS – Forschung & Entwicklung

Genese der modernen Pflanzenzüchtung

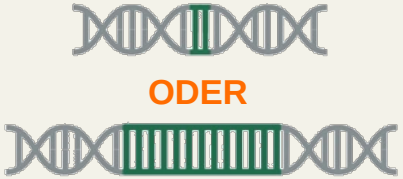


Über KWS – Forschung & Entwicklung

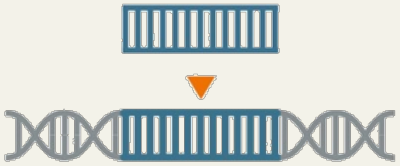
Genome Editing: Eine Methode. Viele Möglichkeiten.

Variante 1
Gerichtete, zufällige Veränderung kleiner DNA-Bausteine (z. B. Punktmutationen oder Deletionen)

Variante 2
Gerichtete, gezielte Übertragung arteigener DNA-Abschnitte



Variante 3
Gerichtete, gezielte Übertragung von artfremden Genen oder Gen-bestandteilen



Pflanzen, die so entstehen, könnten auch von selbst in der Natur oder durch klassische Kreuzungs- und Kombinationszüchtung entstehen und sind somit naturidentisch. Eine gesonderte Regulierung ist nicht notwendig.

Pflanzen, die so entstehen, sind gentechnisch verändert und fallen in der EU unter das Gentechnikgesetz.

Über KWS – Forschung & Entwicklung
Wozu brauchen wir neue Züchtungsmethoden?

Züchtungsziele

- Resistenz gegen Schädlinge und Krankheiten
- Abiotische Toleranzen
- Herbizid-Toleranz
- Optimierte Zusammensetzung von Pflanzenkomponenten
- …

Innovation zugunsten der nachhaltigen Landwirtschaft beschleunigen

- Ertragsfortschritt und Ertragsstabilität sichern
- Verringerter Verbrauch von Betriebsmitteln, wie Wasser, Dünger, Chemikalien
- Erhöhter Energie- und Nährstoffgehalt
- Auch Nischenkulturen oder Kulturen, die nur mit sehr hohem Aufwand gezüchtet werden könnten, können von Genome Editing profitieren

Update
6M 2017/2018

Umsatz	EBIT
–12,8 %	**–27,5 %**

- Umsätze in Südamerika und Türkei gesunken
- Gutes Winterraps- und Roggensaatgutgeschäft
- Planmäßige Kostenerhöhungen
- Umsatz & EBIT Erwartung bestätigt

Update 6M – Ertragslage
1. Juli 2017 – 31. Dezember 2017 vs. Vorjahreszeitraum

Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	1. Halbjahr 2017/2018	1. Halbjahr 2016/2017	+/–
Umsatzerlöse	244,1	280,0	-12,8%
Betriebsergebnis (EBIT)	-89,6	-70,3	-27,5%
Finanzergebnis	-29,0	-25,8	-12,4%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-118,6	-96,1	-23,4%
Steuern	-38,0	-31,8	-19,5%
Periodenergebnis	**-80,6**	**-64,3**	**-25,3%**
Ergebnis je Aktie (in €)	**-12,23**	**-9,73**	**-25,7%**

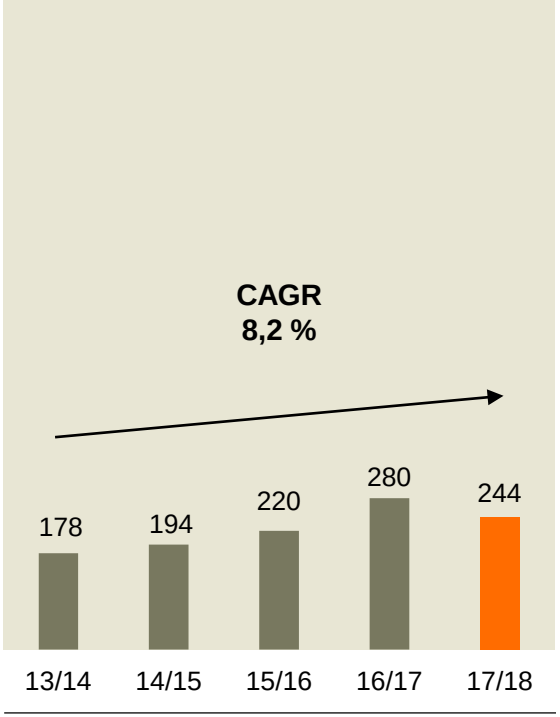
Sonstige Kennzahlen

Mitarbeiter	Bilanzsumme	Investitionen	Nettoverschuldung[1]
5.422 (+7,5 %)	1.464 Mio. € (–2,1 %)	27,9 Mio. € (–17,0 %)	223,8 Mio. € (–5,4 %)

[1] Entwicklung Working Capital geprägt von saisonalen Geschäftsverlauf

Update 6M – Ertragslage
1. Juli 2017 – 31. Dezember 2017 vs. Vorjahreszeitraum

Umsatzentwicklung Q1-Q2
in Mio. €

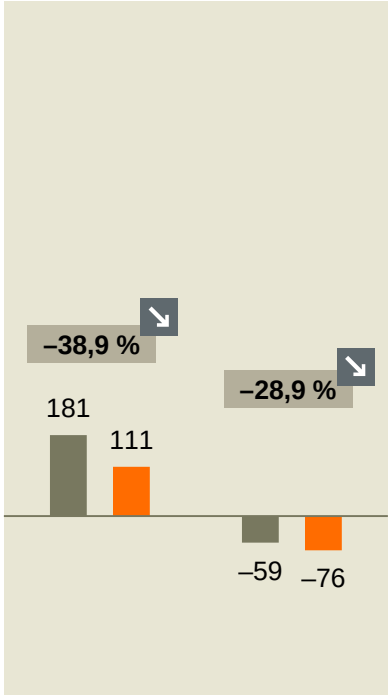


Umsatzentwicklung Q1-Q2 nach Regionen
in %

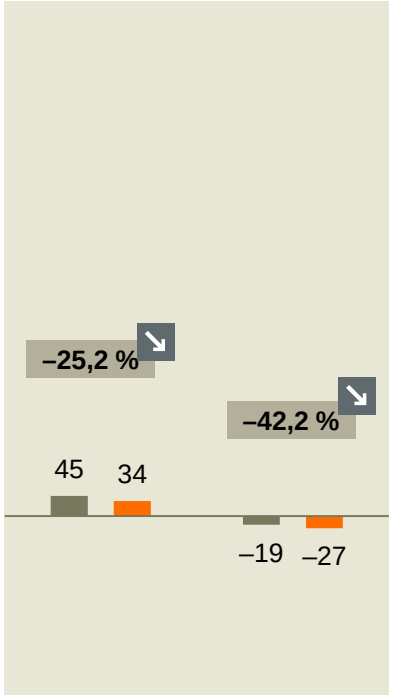
Aufgrund der starken saisonalen Prägung unseres Geschäfts trug das erste Halbjahr (Juli bis Dezember) zuletzt rund 25 % zum Jahresumsatz der Gruppe bei.

Update 6M – Ertragslage
1. Juli 2017 – 31. Dezember 2017 vs. Vorjahreszeitraum

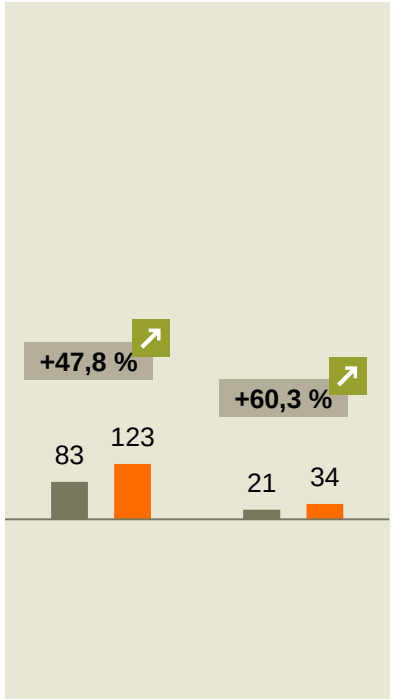
Mais



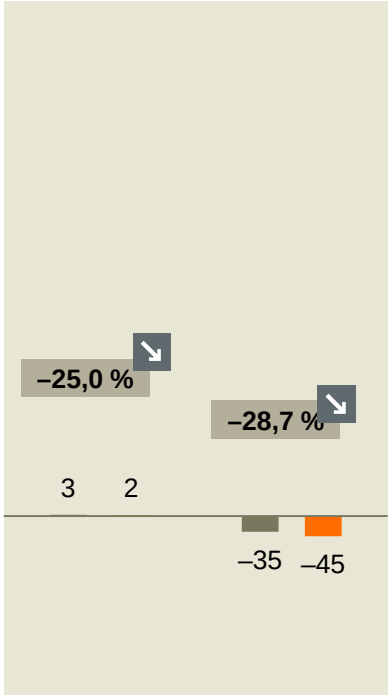
Zuckerrüben



Getreide



Corporate

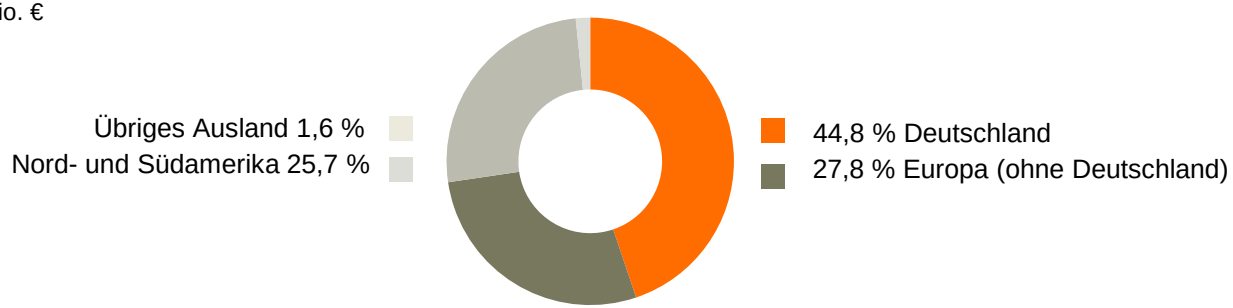


6M 2016/2017 6M 2017/2018

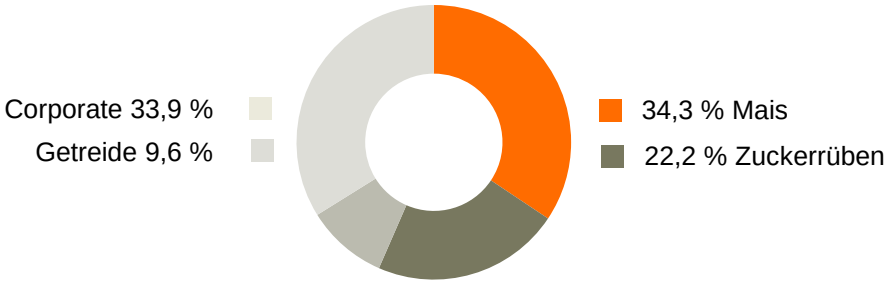
Überleitungsrechnung (in Mio. €)	Segmente	Überleitung	KWS Gruppe
Umsatz	270,0	–25,9	244,1
EBIT	–114,5	24,9	–89,6

Update 6M – Investitionen
1. Juli 2017 – 31. Dezember 2017

Investitionen nach Regionen[1]
Gesamtinvestitionen 27,9 Mio. €



Investitionen nach Segmenten[1]
Gesamtinvestitionen 27,9 Mio. €



[1] Ohne Investitionen unserer at equity bilanzierten Gesellschaften.

Investitionen 2017/2018 (e)

> 100 Mio. €

Ausblick

Ausblick
Prognose für die KWS Gruppe | Geschäftsjahr 2017/2018

Erwartung für die KWS Gruppe gemäß IFRS 11

	Tendenz Q1 zu Q2	Prognose vom 27.02.2018 (Q2)	Prognose vom 23.11.2017 (Q1)	2016/2017
Umsatz	→	Leichter Umsatzanstieg	Leichter Umsatzanstieg	1.075 Mio. €
EBIT-Marge	→	11,0 – 12,0 %	Zweistellige EBIT-Marge unter dem Vorjahreswert	12,2 %
F&E-Quote	→	>18,0 %	Steigende Forschungs- & Entwicklungsquote	17,7 %

Update 27.02.2018

- Mit Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichts am 27.02.2018 haben wir unsere Jahresprognose präzisiert
- Die Prognosetendenz gibt an, in welche Richtung sich ein Erwartungswert seit der letzten Prognose verändert hat
- Die Prognose basiert auf dem bisherigen Geschäftsverlauf und der quartalsweise aktualisierten Unternehmensplanung, wobei in den ersten sechs Monaten (Juli bis Dezember) zuletzt rund 25 % des Jahresumsatzes erlöst wurden
- Die hohe Bedeutung der Frühjahrsaussaat und schwer zu antizipierende externe Faktoren wie Witterungseinflüsse und Anbauflächenschwankungen lassen zu diesem Zeitpunkt detailliertere Aussagen nicht zu

Ausblick
Prognose für die Geschäftssegmente[1,2] | Geschäftsjahr 2017/2018

Zuckerrüben

	Tendenz Q1 zu Q2	Prognose vom 27.02.2018 (Q2)	Prognose vom 23.11.2017 (Q1)	2016/2017
Umsatz	↗	unter Vorjahr	unter Vorjahr	455 Mio. €
EBIT-Marge	↗	ca. auf Vorjahresniveau	leicht unter Vorjahresniveau	33,2 %

Mais

	Tendenz Q1 zu Q2	Prognose vom 27.02.2018 (Q2)	Prognose vom 23.11.2017 (Q1)	2016/2017
Umsatz	↘	unter Vorjahr[2]	über Vorjahr[2]	825 Mio. €
EBIT-Marge	↘	leicht über Vorjahresniveau	leicht über Vorjahresniveau	7,1 %

Getreide

	Tendenz Q1 zu Q2	Prognose vom 27.02.2018 (Q2)	Prognose vom 23.11.2017 (Q1)	2016/2017
Umsatz	→	ca. +30 %[2]	≥ +20 %[2]	109 Mio. €
EBIT-Marge	↗	leicht über Vorjahresniveau	auf Vorjahresniveau	9,4 %

Corporate

	Tendenz Q1 zu Q2	Prognose vom 27.02.2018 (Q2)	Prognose vom 23.11.2017 (Q1)	2016/2017
Umsatz	→	auf Vorjahresniveau	auf Vorjahresniveau	4,8 Mio. €
EBIT	↘	> –70 Mio. €	–65 bis –75 Mio. €	–60,6 Mio. €

[1] Unter Einbeziehung unserer at equity bilanzierten Gemeinschaftsunternehmen. 2 Unter Berücksichtigung einer Segmentumgliederung, vgl. Geschäftsbericht 16/17, Seite 60.

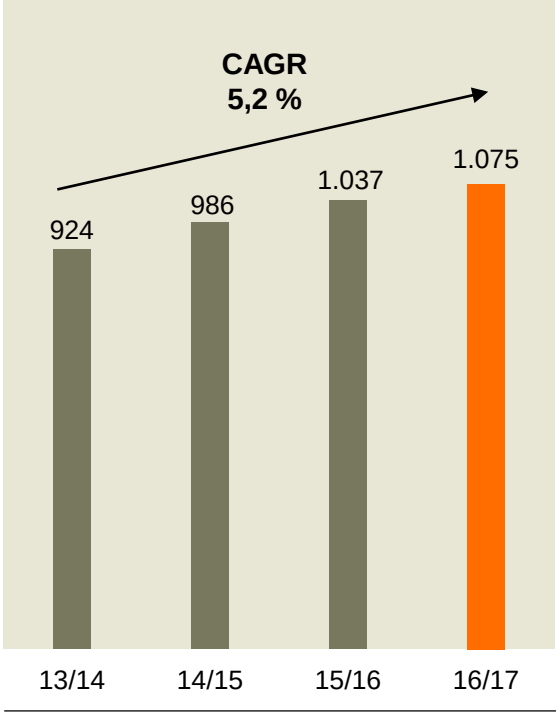
Rückblick Geschäftsentwicklung KWS Gruppe 2016/2017

Umsatz	EBIT
+3,7 %	**+16,7 %**

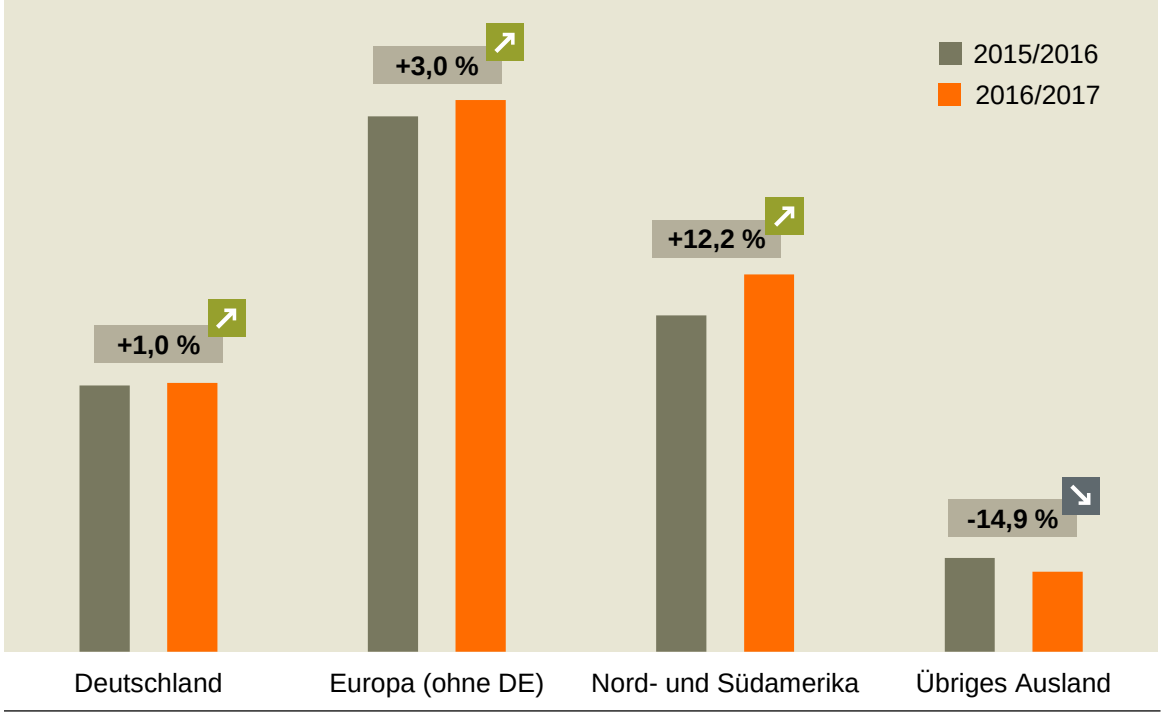
- Umsatz in Südamerika ausgeweitet
- Starkes Zuckerrübengeschäft
- Gutes Ölsaatengeschäft
- Getreideumsätze leicht rückläufig

Rückblick – Ertragslage
Umsatz 2016/2017

Umsatzentwicklung
in Mio. €



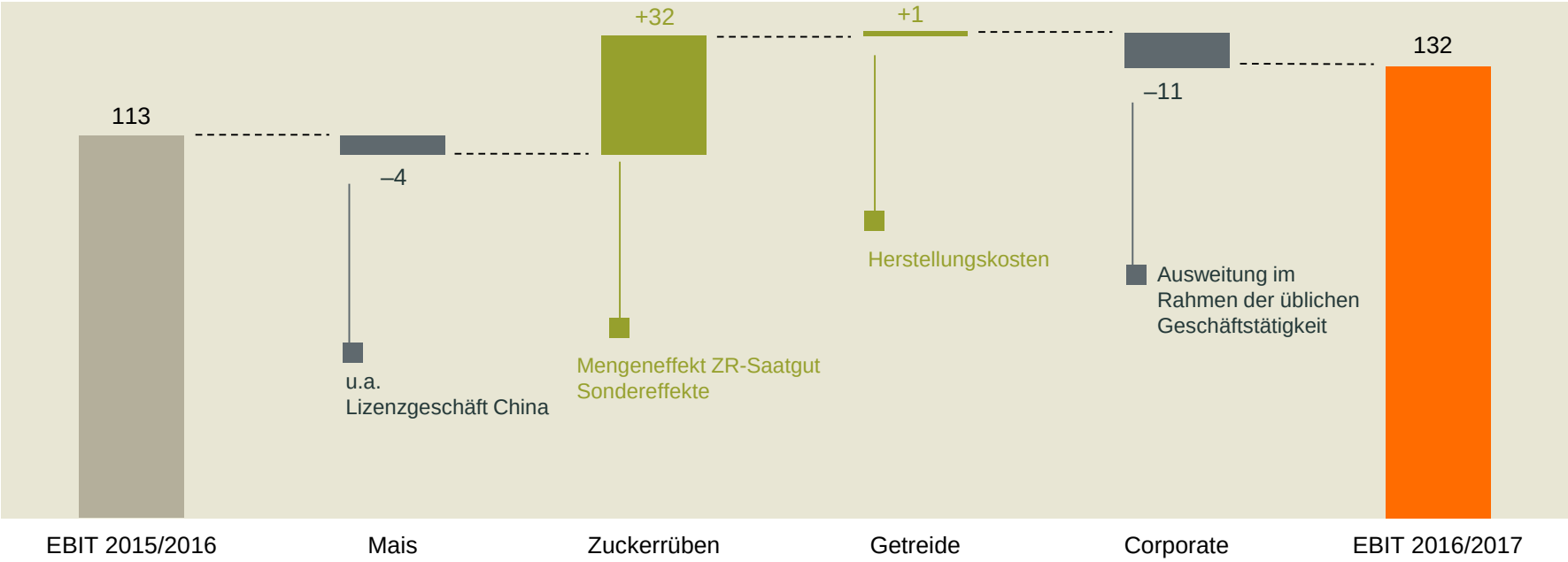
Umsatzentwicklung nach Regionen
in Mio. €



Umsatz KWS Gruppe	Südamerika	Europa	Übrigens Ausland
+3,7 %	**Umsatz in Brasilien > 100 Mio. €**	**Gutes Raps- und Zuckerrübengeschäft**	**Maisfläche China deutlich rückläufig**

Rückblick – Ertragslage
EBIT 2016/2017

EBIT-Entwicklung nach Segmenten at equity
in Mio. € *



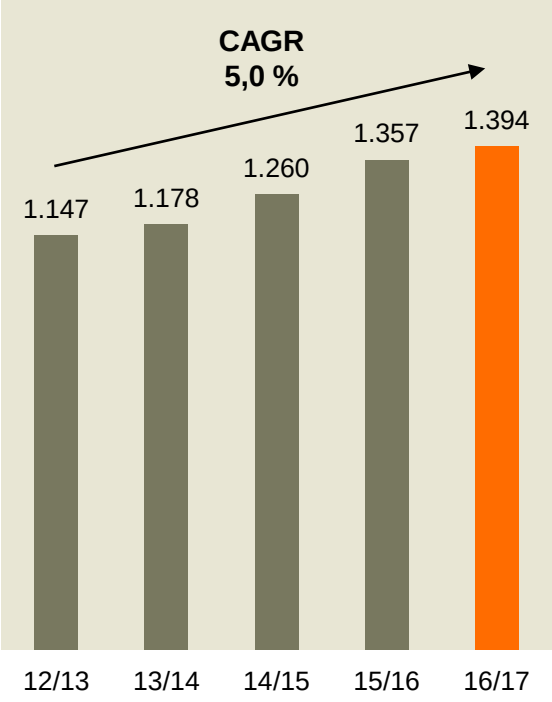
* = Rundungsabweichungen möglich

EBIT steigt um 16,7 %. EBIT-Marge bei 12,2 (10,9) %

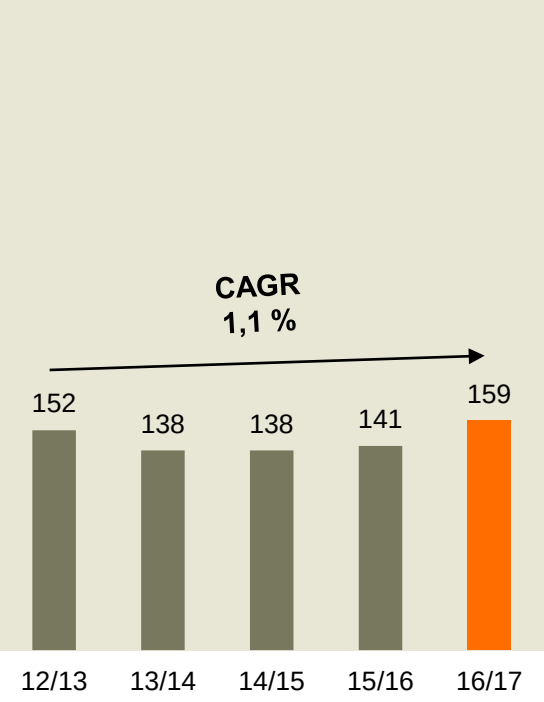
Segmentberichte

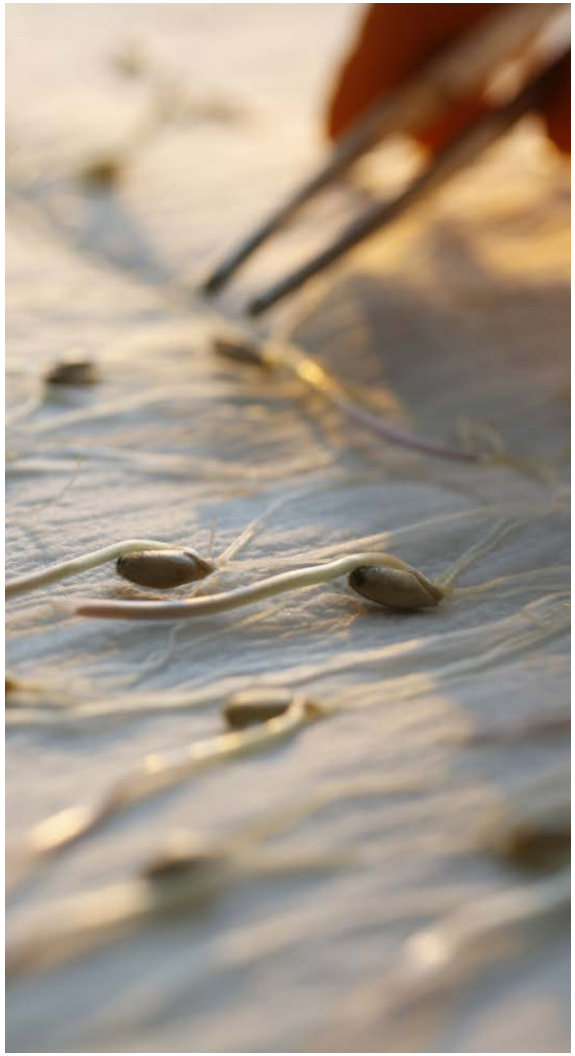
Rückblick
KWS Track Record gemäß interner Unternehmenssteuerung[1]

Umsatzentwicklung[1]
in Mio. €



EBIT Entwicklung[1]
in Mio. €

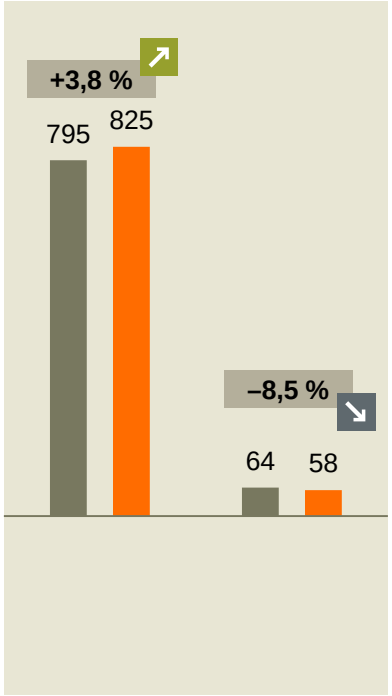




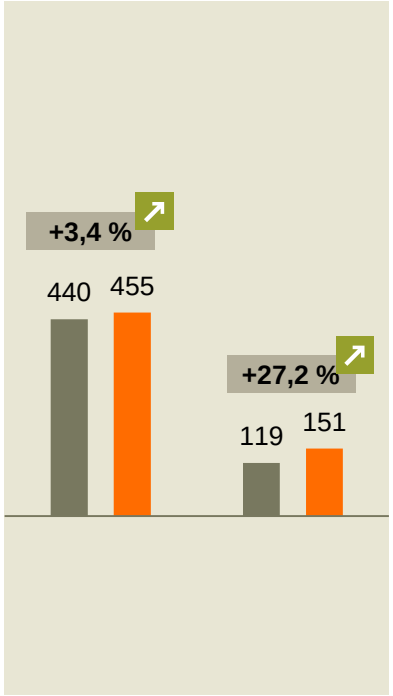
[1] Inkl. Umsatz- und Ergebnisbeiträgen unserer Joint Ventures und assoziierten Unternehmen.

Rückblick
Überblick über die Segmente

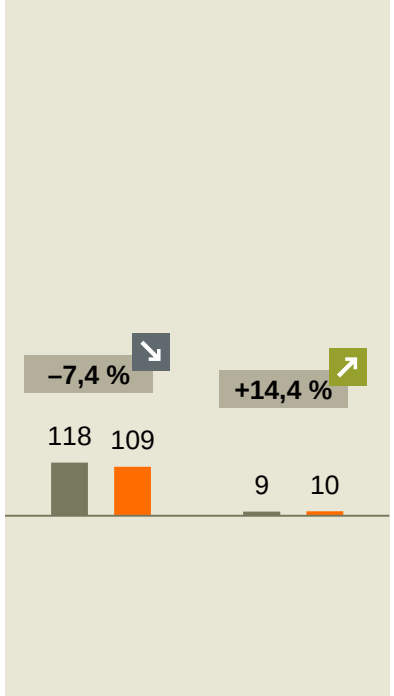
Mais



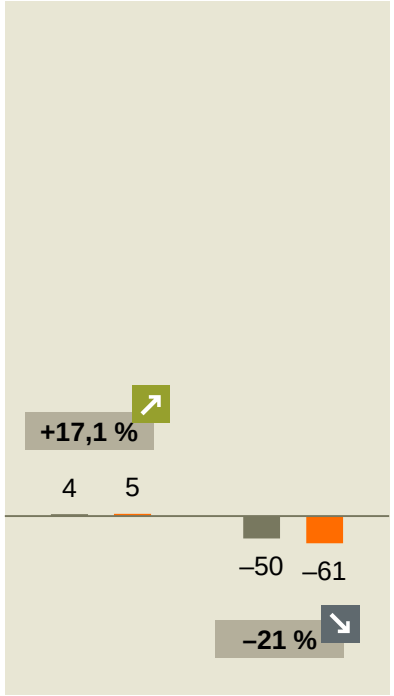
Zuckerrüben



Getreide

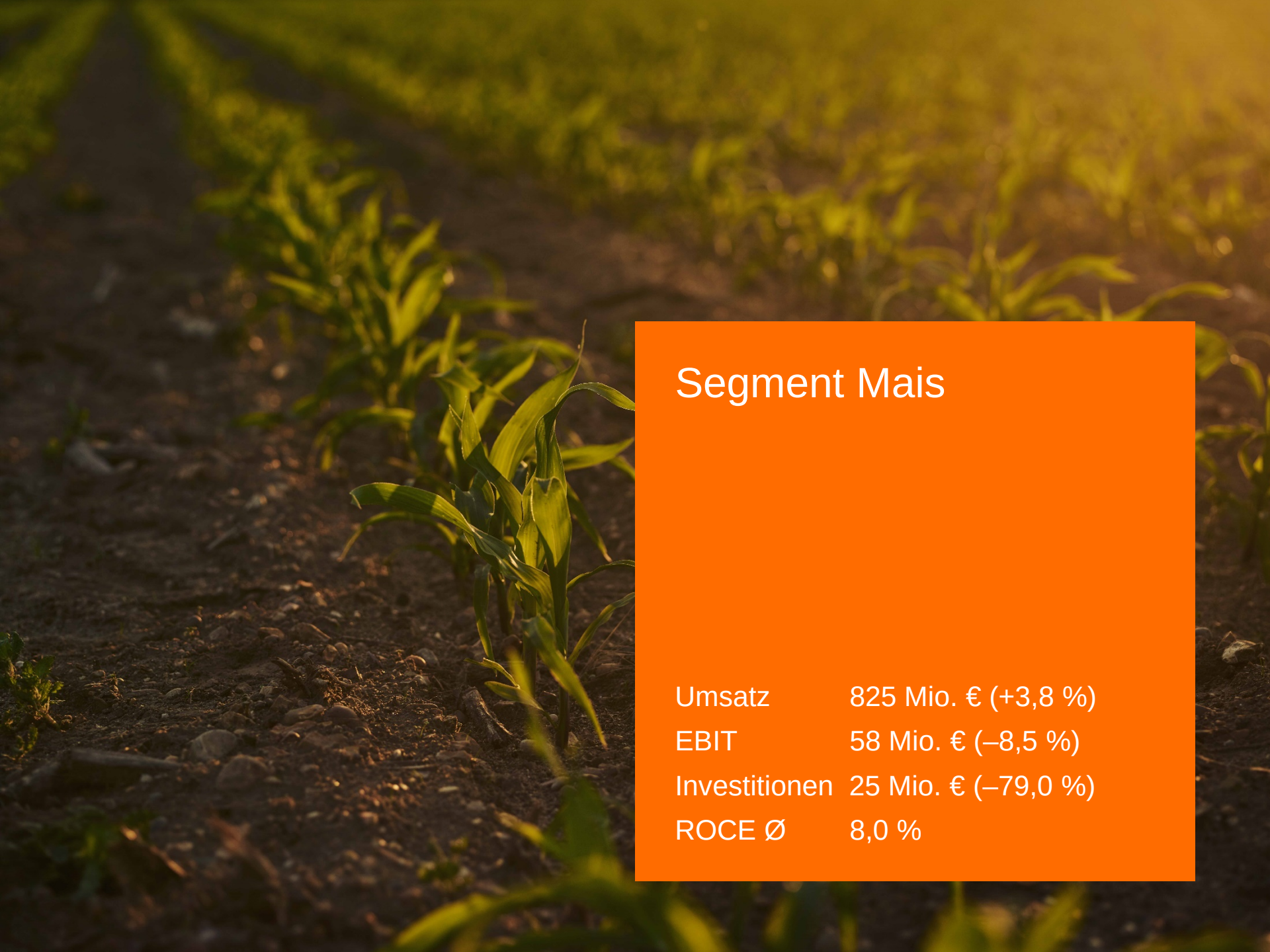


Corporate



2015/2016 2016/2017

Überleitungsrechnung (in Mio. €)	Segmente	Überleitung	KWS Gruppe
Umsatz	1.394,0	–318,8	1.075,2
EBIT	158,8	–27,2	131,6

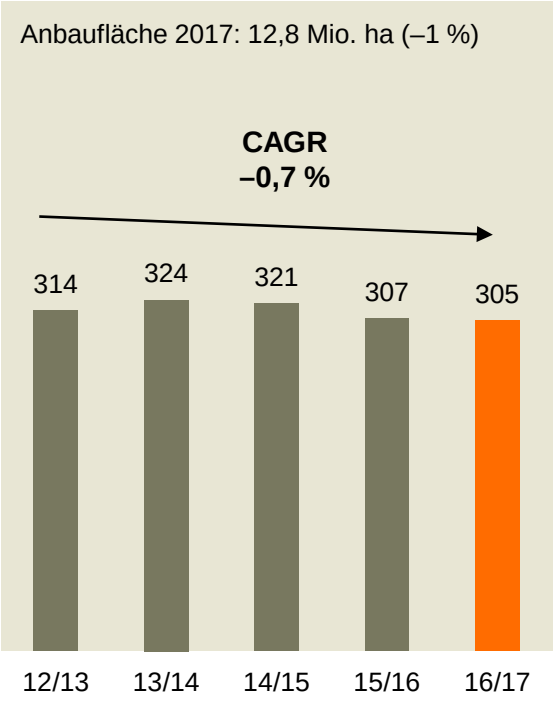


Segment Mais

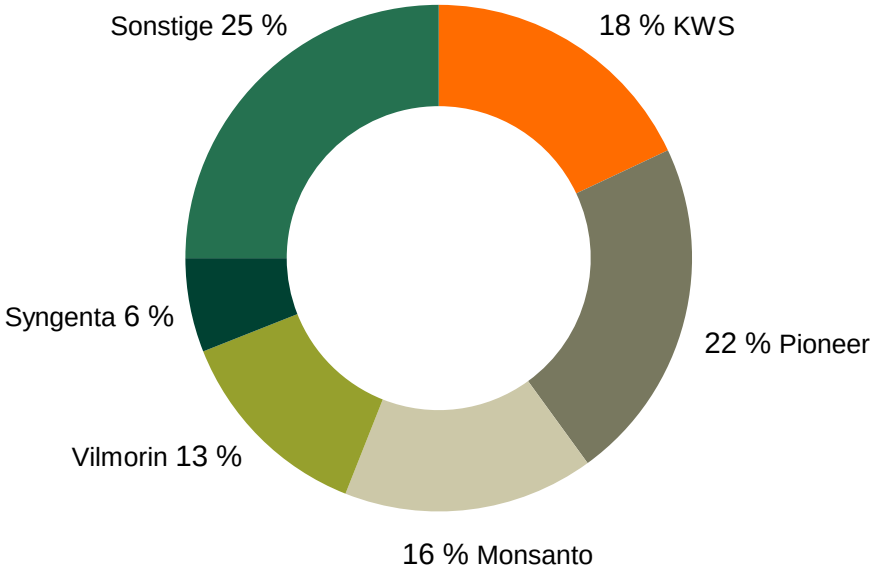
Umsatz	825 Mio. € (+3,8 %)
EBIT	58 Mio. € (–8,5 %)
Investitionen	25 Mio. € (–79,0 %)
ROCE Ø	8,0 %

Rückblick – Mais EU 28
Umsatzentwicklung und Marktanteile

Umsatz[1]
in Mio. €



Marktanteile[2]
2016/2017

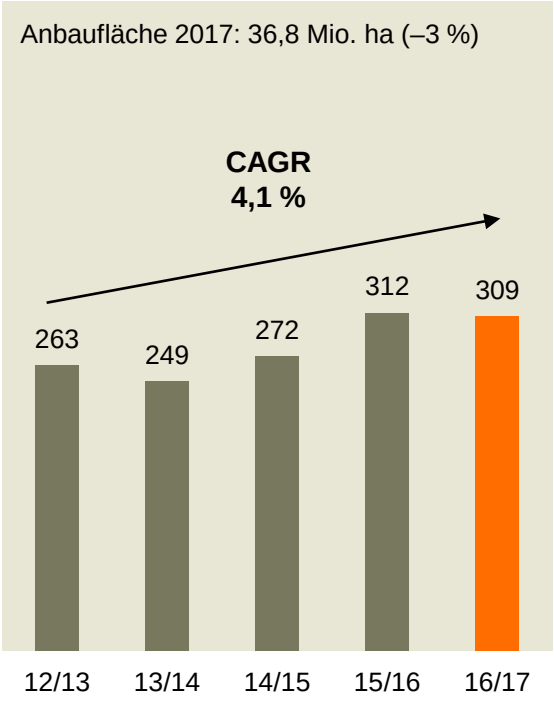


[1] Beinhaltet Umsätze mit Ölsaaten & Zwischenfrüchten.

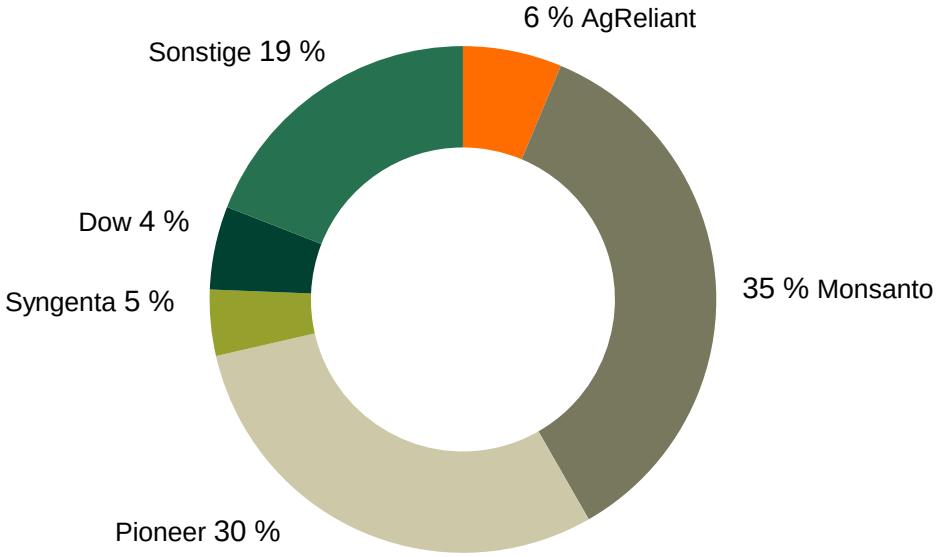
[2] Quelle: Kleffmann, Schätzung KWS.

Rückblick – Mais Nordamerika
Umsatzentwicklung und Marktanteile

Umsatz[1,2]
in Mio. €



Marktanteile[3]
2016/2017



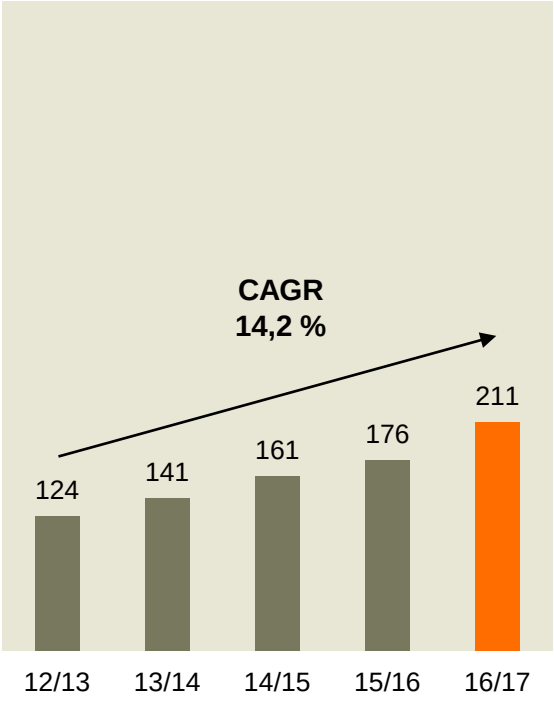
[1] KWS Anteil.
[2] Beinhaltet Umsätze mit Ölsaaten & Zwischenfrüchten.

[3] Quelle: Schätzung KWS.

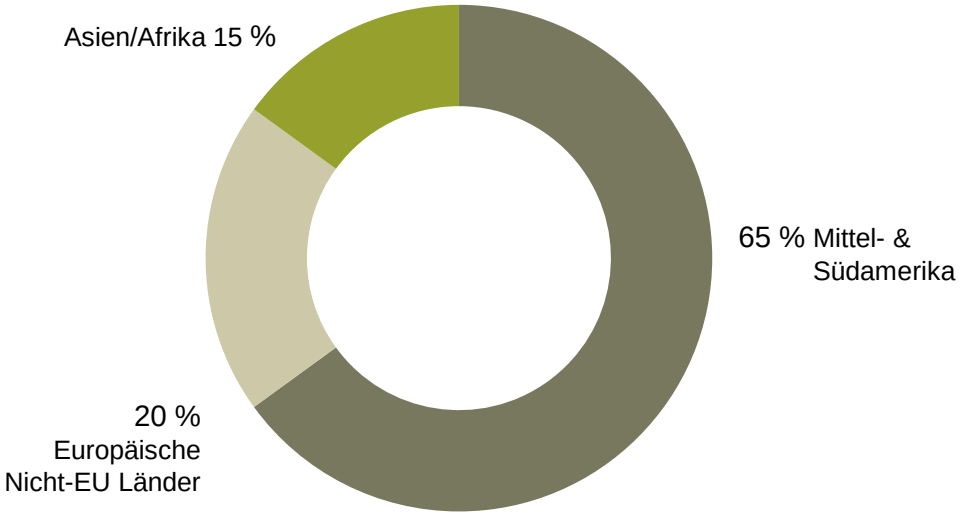
AgReliant GENETICS
50:50-JV mit Vilmorin, Frankreich

Rückblick – Mais sonstige Regionen
Umsatzentwicklung

Umsatz[1]
in Mio. €



Umsatzaufteilung[1]
2016/2017



[1] Beinhaltet Umsätze mit Ölsaaten & Zwischenfrüchten.

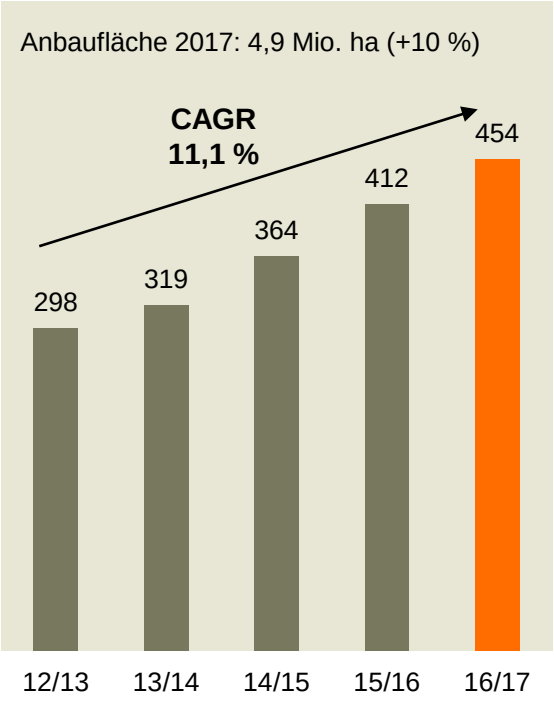
Segment Zuckerrüben

Umsatz	455 Mio. € (+3,4 %)
EBIT	151 Mio. € (+27,2 %)
Investitionen	17 Mio. € (–2,3 %)
ROCE Ø	58,0 %

Rückblick – Zuckerrüben weltweit

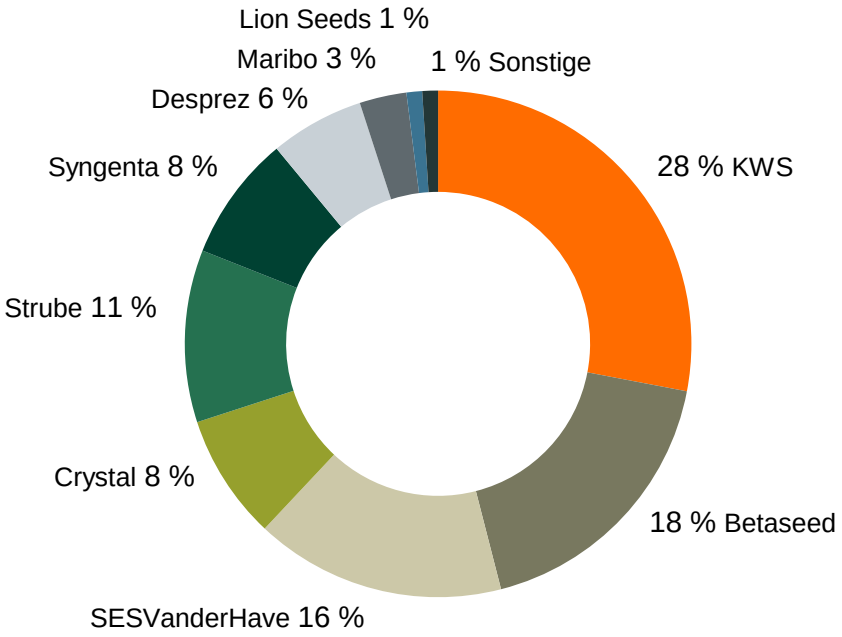
Umsatzentwicklung und Marktanteile

Umsatz[1]
in Mio. €



[1] Zuckerrübensaatgut ohne Kartoffeln.

Marktanteile[1]
2016/2017

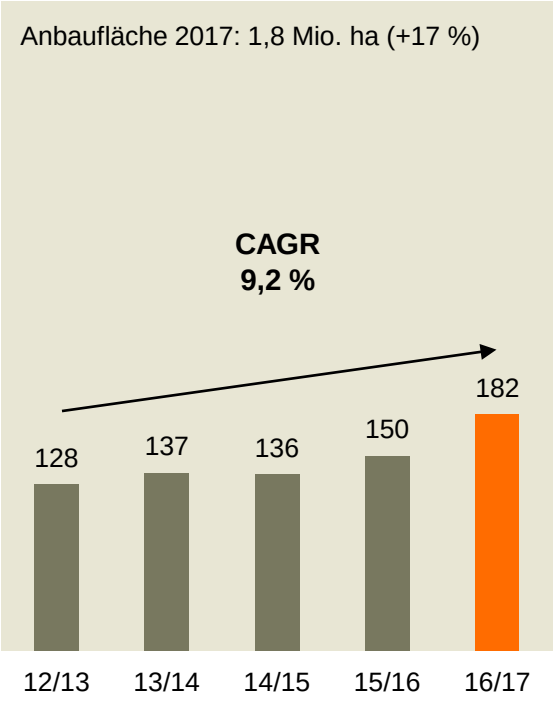


[1] Zuckerrübensaatgut ohne Kartoffeln. Eigene Daten KWS, 2017. Die Syngenta-Geschäftsbereiche (inkl. Maribo) wurden durch DLF erworben und sind seit Oktober 2017 unter dem Brand „MariboHilleshög“ zusammengefasst.

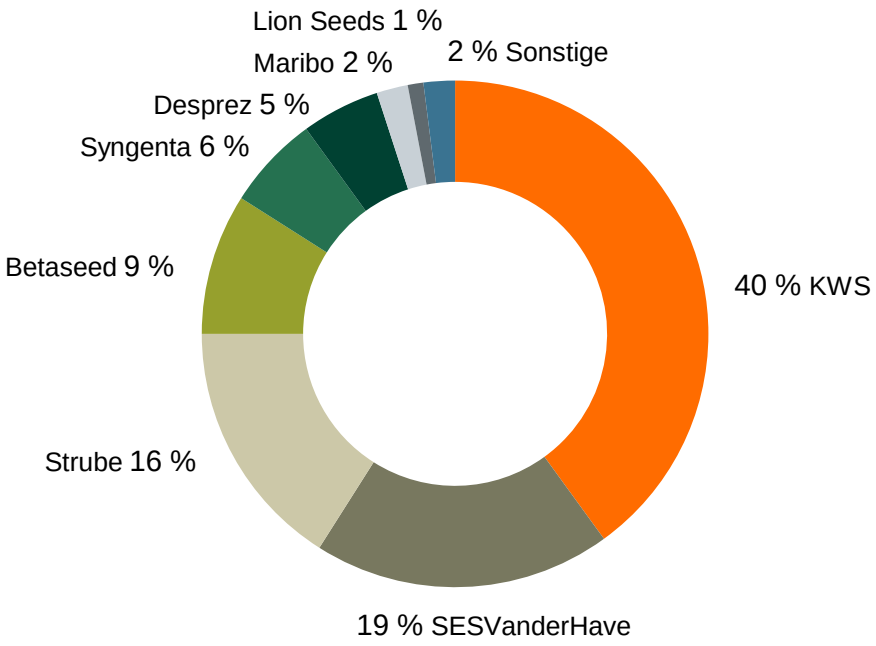
Rückblick – Zuckerrüben EU 28

Umsatzentwicklung und Marktanteile

Umsatz[1]
in Mio. €



Marktanteile[1]
2016/2017



[1] Zuckerrübensaatgut ohne Kartoffeln.

[1] Zuckerrübensaatgut ohne Kartoffeln. Eigene Daten KWS, 2017. Die Syngenta-Geschäftsbereiche (inkl. Maribo) wurden durch DLF erworben und sind seit Oktober 2017 unter dem Brand „MariboHilleshög“ zusammengefasst.

Was ist CONVISO® SMART?

CONVISO® SMART ist ein innovatives, natürliches Unkrautkontrollsystem für Zuckerrüben und wurde gemeinsam von KWS und Bayer entwickelt. Es besteht aus zwei Komponenten:

KWS

Moderne Zuckerrübensorten mit CONVISO® SMART Technologie[1]

Bayer

Pflanzenschutzmittel[2] CONVISO® ONE auf Basis von ALS-Inhibitoren

[1] Konventionell gezüchtete Sorten tolerant zu CONVISO® ONE

[2] Breiter Wirkungsgrad gegen alle wesentlichen Unkräuter

- CONVISO® SMART wird eine wichtige Rolle in vielen Zuckerrübenmärkten einnehmen:
  - Gebiete mit hohem Unkrautdruck werden wieder wettbewerbsfähig
  - Dies gilt insbesondere für Osteuropa, wo Unkräuter ein limitierender Ertragsfaktor aufgrund der enormen Flächengrößen sind
  - Sukzessive Markteinführung ab 2017/2018

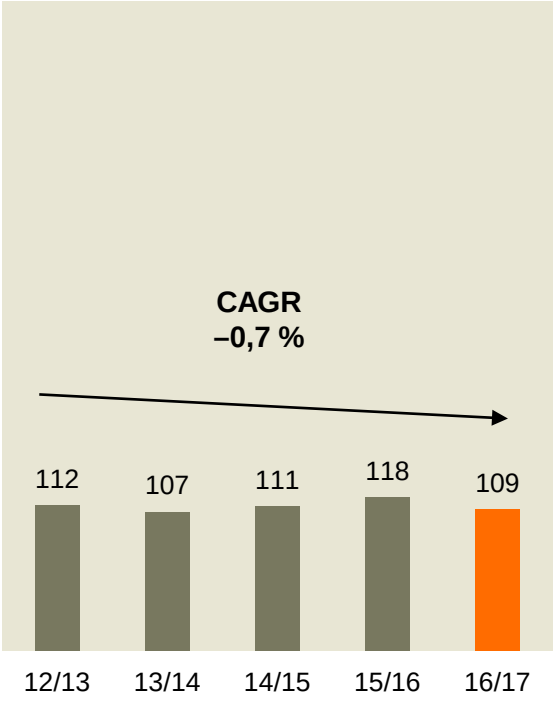
Segment Getreide

Umsatz	109 Mio. € (–7,4 %)
EBIT	10 Mio. € (+14,4 %)
Investitionen	5 Mio. € (–45,7 %)
ROCE Ø	9,0 %

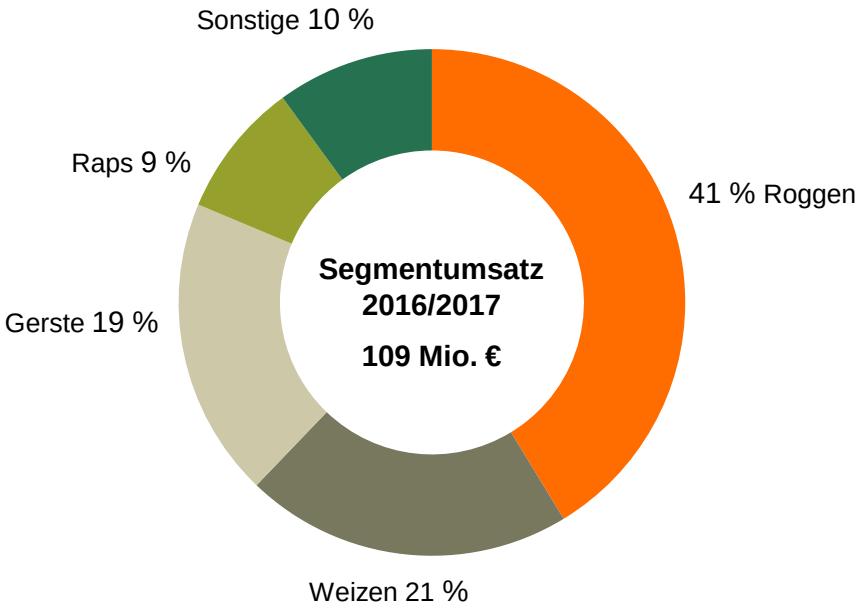
Rückblick – Getreide

Umsatzentwicklung und –aufteilung nach Produkten

Umsatz
in Mio. €



Umsatzaufteilung
2016/2017



Im Bereich Hybridroggen deutlicher Marktführer

Anhang

ZUKUNFT SÄEN
SEIT 1856

Der Vorstand der KWS Gruppe

Dr. Hagen Duenbostel
(1970)

- Sprecher des Vorstands/ Vorstandsmitglied seit 2003
- Ressorts: Mais, Entwicklung & Kommunikation, Compliance
- Studium der Betriebswirtschaft, Promotion zum Dr. rer. pol.

Dr. Léon Broers
(1960)

- Vorstandsmitglied seit 2007
- Ressorts: Forschung, Züchtung
- Studium der Pflanzenzüchtung, Ph.D.; Master of Business Administration

Dr. Peter Hofmann
(1960)

- Vorstandsmitglied seit 2014
- Ressorts: Zuckerrüben, Getreide, Marketing
- Studium der Agrarwissenschaften, Promotion zum Dr. sc. agr.

Eva Kienle
(1967)

- Vorstandsmitglied seit 2013
- Ressorts: Finanzen, Recht, Einkauf, Controlling, IT, HR, Global Services, Investor Relations
- Studium der Betriebswirtschaft, Dipl.-Betriebswirtin

Kennzahlen zur KWS Aktie
31. Dezember 2017

1 Allgemeine Daten	
ISIN	DE0007074007
Anzahl der Aktien	6.600.000
Aktientyp	Stückaktien
2 Schlusskurs	**in €**
31. Dezember 2017	334,00
31. Dezember 2016	282,00
3 Handelsvolumen (Ø)	**in Aktien/Tag**
6M 2017/2018	1.752
6M 2016/2017	2.260
4 Marktkapitalisierung	**in Mio. €**
31. Dezember 2017	2.204
31. Dezember 2016	1.861
5 Ergebnis pro Aktie	**in €**
31. Dezember 2017	–12,23
31. Dezember 2016	–9,73
6 Ø Delta Hoch- zu Tiefstkurs	**in % vom Schlusskurs**
6M 2017/2018	2,0 %
6M 2016/2017	1,7 %

Anteilsbesitz

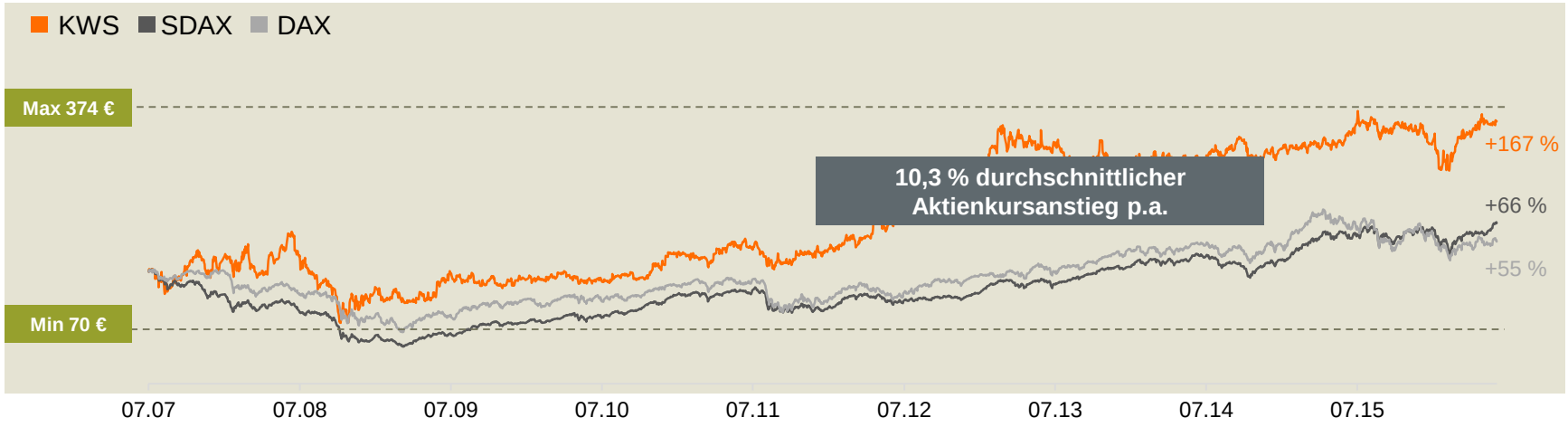
54,5%
Familien Büchting, Arend Oetker

30,1%
Streubesitz

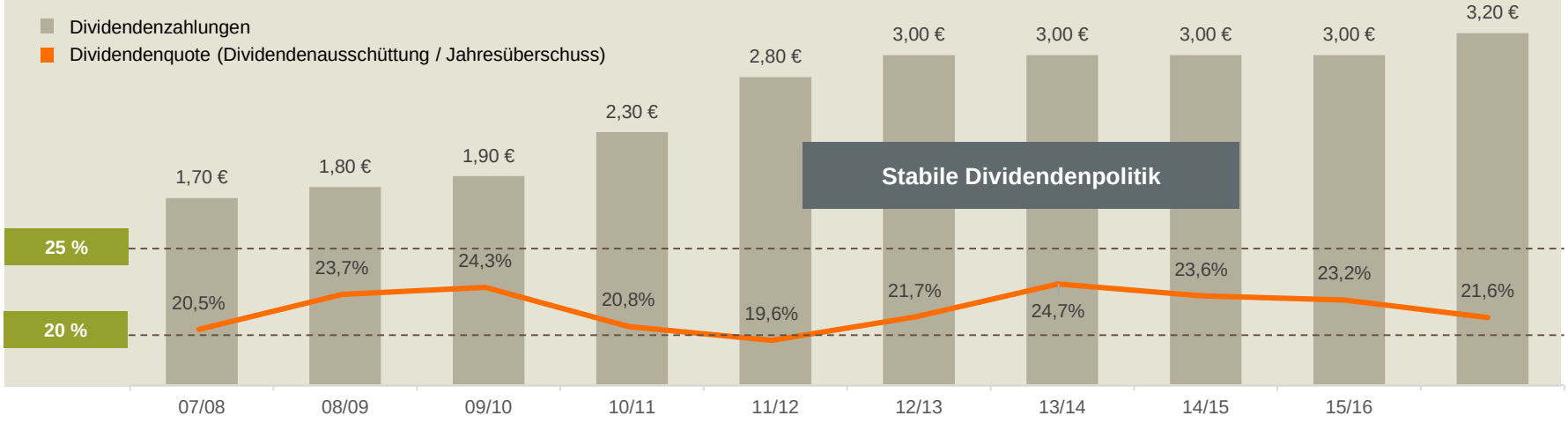
15,4%
Tessner Beteiligungs GmbH

KWS Aktienpreis- & Dividendenentwicklung
10-Jahres-Sicht

Aktienpreisentwicklung der letzten 10 Jahre (Schlusskurs Xetra, 1. Juli 2007 bis 30. Juni 2017)



Dividendenzahlungen und Dividendenquote der letzten 10 Jahre



Finanzkalender & IR-Ansprechpartner

Finanzkalender

Datum	
17. Mai 2018	Quartalsmitteilung 9M 2017/2018
24. Oktober 2018	Veröffentlichung Jahresabschluss 2017/2018, Bilanzpresse- und Analystenkonferenz in Frankfurt
27. November 2018	Quartalsmitteilung Q1 2018/2019
14. Dezember 2018	Ordentliche Hauptversammlung in Einbeck

Wolf-Gebhard von der Wense
Head of Investor Relations

+49 (0) 5561 311-968
investor.relations@kws.com

KWS SAAT SE
Grimsehlstr. 31
37574 Einbeck

Tatjana Kasper
Investor Relations Manager

+49 (0) 5561 311-14 84
investor.relations@kws.com

KWS SAAT SE
Grimsehlstr. 31
37574 Einbeck

Haftungsausschluss

Diese Informationsmaterialien stellen kein Verkaufsangebot für Bezugsrechte oder Wertpapiere in den Vereinigten Staaten von Amerika dar. Bezugsrechte oder Wertpapiere dürfen in den Vereinigten Staaten von Amerika nicht ohne Anmeldung oder Befreiung von der Anmeldungspflicht gemäß der jeweils geltenden Fassung des US-amerikanischen Wertpapierhandelsgesetzes (U.S. Securities Act 1993) angeboten werden. Die KWS SAAT SE beabsichtigt nicht, Bezugsrechte oder Wertpapiere in den USA ganz oder teilweise anzumelden oder ein öffentliches Angebot von Bezugsrechten oder Wertpapieren in den USA vorzunehmen.

Diese Informationsmaterialien beinhalten bestimmte zukunftsbezogene Aussagen im Hinblick auf Geschäft, Finanzen, Wertentwicklung und Ergebnissen der KWS SAAT SE und/oder ihrer Tochtergesellschaften und/oder dem Markt, in dem KWS SAAT SE und ihre Tochtergesellschaften tätig sind. Diese zukunftsbezogenen Aussagen basieren auf aktuellen Plänen, Schätzungen, Prognosen und Erwartungen der KWS SAAT SE. Sie basieren auf bestimmten Annahmen, die aktuell angemessen erscheinen, sich jedoch in der Zukunft als fehlerhaft herausstellen können. Interessierte Investoren sollten sich nicht auf diese zukunftsgerichteten Aussagen verlassen.

Sollten sich bestimmte Risiken oder Ungewissheiten verwirklichen oder sollten bestimmte Grundannahmen sich als unzutreffend erweisen, so können in diesen Informationsmaterialien antizipierte, erwartete, angenommene oder geschätzte Ereignisse oder Umstände gegebenenfalls nicht eintreten und die KWS SAAT SE könnte in solchen Fällen gegebenenfalls ihre finanziellen oder strategischen Ziele nicht erreichen. Diese Informationsmaterialien stellen keine rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung dar. Interessierte Investoren sollten sich entsprechend rechtlich, steuerlich oder in sonstiger Hinsicht unabhängig beraten lassen. KWS SAAT SE beabsichtigt nicht, die hier gegebenen Informationen zu aktualisieren und schließt eine Verantwortung dafür aus.

KWS SAAT SE haftet nicht für die Vollständigkeit des Inhalts oder der Richtigkeit von Meinungen, Schätzungen, Prognosen, Berechnungen oder anderer Informationen in diesen Informationsmaterialien. Diese Informationsmaterialien können vertrauliche Informationen beinhalten. Weder die Informations-materialien noch die enthaltenden Informationen dürfen vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.